

# Protokoll der 6. Sitzung der SSV-Neustadt 2011/2012

**Ort:** Rathaus

**Datum:** 10.02.2012

**Uhrzeit:** 08:00 - 11:15 Uhr

**Protokollant:** Tim Racs

**Anwesende Schulen:** Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium, Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Leibniz Gymnasium, Realschule Plus

**Beschlussfähigkeit:** mit 8 Delegierten nicht erfüllt

## **TOP 1: Begrüßung & Vorstellung**

### **TOP 2: Bericht AK Sound of Schools**

Beim Treffen des Arbeitskreises wurde festgestellt, dass das Konzept des vergangenen Jahres übertragen werden kann und es einige Dinge gibt, die nur noch einmal angefragt werden müssen. Bevor aber kein Hauptverantwortlicher und keine Örtlichkeit gefunden ist, wird der AK nichts weiter planen, mehr dazu in TOP 6.

Da am Wochenende des 16. Juni das „Winestock-Festival“ und am 22. Juni „Käthe on the Rock“ stattfinden wird, ist ein Termin vor den Sommerferien ungünstig.

Die Stadtschülervertretung wundert sich über den ähnlichen Namen „Sound of Youth“ einer Veranstaltung der Musikwerkstatt Haßloch.

### **TOP 3: Vorstellung des Arbeitskreises „Events“ des Jugendamtes**

Christian Metzger, Mitarbeiter des Jugendamtes, stellte den Arbeitskreis Events des Jugendamtes vor. Dieser versucht, öffentliche Events in Neustadt zu planen und zu unterstützen.

Dementsprechend will er die SSV in ihrem Vorhaben zur Veranstaltung des Konzerts „Sound of Schools“ unterstützen und allgemein eine bessere Zusammenarbeit fördern, so dass Probleme wie letztes Jahr nicht auftreten. Dazu wird der Arbeitskreis ein Treffen mit Herrn Bürgermeister Röthlingshöfer haben. Durch die Aussagen des Bürgermeisters (siehe TOP 6) geht die Stadtschülervertretung davon aus, dass er dem Arbeitskreis die dazu notwendigen Kompetenzen einräumen wird. Außerdem wird Herr Metzger uns auf unserer nächsten Sitzung von ihren Fortschritten berichten und uns die Protokolle des Arbeitskreises „Events“ zukommen lassen, sowie wir ihnen unsere Protokolle zukommen lassen.

### **TOP 4: Bericht AK Rosenverkauf**

An den drei Gymnasien wurden insgesamt 667 Rosen verkauft. Diese werden am Montag, den 13.2. abgeholt und am Valentinstag (14.2.) in den Schulen verteilt. Insgesamt ist die Aktion bisher positiv verlaufen. Negativ zu bemerken ist aber, dass die Realschule plus nicht mit eingebunden wurde und sich der Aufwand bei 20 ct Gewinn pro Rose vielleicht nicht lohnt.

### **TOP 5: LSV Homepage, Mail Adresse**

Zur Möglichkeit der Mitgestaltung der SSV NW Homepage auf der LSV-Internetseite (<http://www.lsvrlp.de/article/3354>) wird *Julio* befragt, wenn er das nächste Mal auf einer Sitzung anwesend ist.

Eine automatische Weiterleitung aller Emails, die auf „[ssvneustadt@googlemail.com](mailto:ssvneustadt@googlemail.com)“ ankommen, wurde von *Jakob* eingerichtet.

## **TOP 6: Gespräch mit Bürgermeister**

Am 2. Februar sprachen *Timo, Tim, Berna* und *Jakob* im Namen der Stadtschülervertretung mit Bürgermeister Röthlingshöfer. Anbei hierzu das von Herrn Röthlingshöfer anerkannte Gesprächsprotokoll.

Es ist zu erwähnen, dass Herr Röthlingshöfer all unsere Projekte unterstützt und eine finanzielle sowie organisatorische Unterstützung bei einem ausgearbeiteten und nachhaltigen Konzept versprochen hat. Er will unter anderem den Etat des Kulturausschusses auch für die Neustadter Jugend ausgeben. Das Jugendamt oder Herr Röthlingshöfer persönlich wird die Hauptverantwortung für „Sound of Schools“ übernehmen. Wegen Diskotheken sollen wir uns noch einmal an Oberbürgermeister Löffler wenden und wegen einer besserer Anbindung an das Industriegebiet Haßloch an Bürgermeister Krist.

Zusagen zur Verbilligung der Saalbau-Miete konnte er nicht machen.

Wir bekommen die Möglichkeit, uns im Schulträgerausschuss vorzustellen. Außerdem machte Herr Röthlingshöfer uns auf eine Veranstaltung durch Herrn König und auf den Stadtjugendring aufmerksam. Herr Röthlingshöfer erkundigt sich über einen GEMA Vertrag der Stadt, die Urkunden-Verleihung und die Möglichkeit einer Kasse für die SSV.

*Jakob* hat sich bei Sascha König, dem Gruppeninhaber der Facebook-Gruppe „Öffentlicher Protest gegen die derzeitige Situation in Neustadt“, erkundigt, ob wir uns bei der von ihm am 9.2. auf Facebook für den 7. März angekündigten Veranstaltung vorstellen können. Dies wurde uns erlaubt. Bei der Veranstaltung geht es darum, die Facebook-Gruppe vorzustellen, zu klären was bei der Musikwerkstatt und dem Rockland-Café passiert ist, was die derzeitige Situation ist und was in naher Zukunft passieren soll. Herr Löffler, Herr Röthlingshöfer und Herr Weigel werden ebenfalls anwesend sein.

Auf Grund der eingegrenzten Öffnungszeiten hält Herr Röthlingshöfer „das Aqua für tot“. Es gibt laut unseren Informationen aber eine Person, die es übernehmen wird.

Herr Metzger schickt uns Informationen zum Beiblatt zu den Zeugnissen.

Das nächste Treffen des Stadtjugendrings ist am 18.4. um 19 Uhr.

Herr Metzger denkt, dass die Stadtschülervertretung, unabhängig von den Zweck gebundenen Zuschüssen, einen jährlichen Etat von der Stadt erhalten sollte, um zum Beispiel Getränke während unserer Sitzungen bereit zu stellen oder nicht immer einen Antrag an die Verwaltung stellen zu müssen oder nicht immer Sponsoren suchen zu müssen.

Da Herr Oberbürgermeister Löffler nach zwei Monaten mit keinem Wort auf unseren Brief reagiert hat und Herr Röthlingshöfer versichert hatte, dass er sich dementsprechend mit ihm abgesprochen habe, sowie dass wir uns wegen der Disko-Problematik auf jeden Fall noch einmal mit Herrn Löffler in Verbindung setzen sollen, sind wir nach unserer Sitzung in sein Sekretariat gegangen um uns über den Verbleib unseres Briefes zu erkundigen. Die Sekretärin von Herrn Löffler hat uns gebeten, ihr den Brief noch einmal in elektronischer Form zuzuschicken.

## **TOP 7: Stand Kuchenverkauf**

Alle Anwesenden haben der Idee zugestimmt, dass wir, wenn es wieder wärmer ist, einen Kuchenverkauf in der Innenstadt machen sollen. Dies soll voraussichtlich an einem Samstag am Kriegerdenkmal stattfinden. Dazu sollen wir, laut Herrn Röthlingshöfer, 3 m<sup>2</sup> zur Sondernutzung beantragen. Dabei werden wir Flyer (in A5) zur Information über die SSV verteilen.

Der Vorschlag zur Anfertigung von Visitenkarten wurde diskutiert.

### **TOP 8: Weitere Koordination AV Medienzentrum/Cybermobbing**

Zum Erstellen von Konzepten zum AV Medienzentrum-Seminar, 8com Vortrag, „Homevideo“ Filmvorführung, den man anscheinend mit einer Ausnahmegenehmigung des NDRs zeigen darf, wurde der Arbeitskreis Medien gegründet. Mitglieder sind *Jakob, Timo, Max, Maren, Tim* und vielleicht *Hanna*.

### **TOP 9: Satzungsändernder Antrag -> Beschlussfassung**

#### **Antrag:**

„Die StadtschülerInnenvertretung der Stadt Neustadt a. d. W. möge beschließen, dass der Artikel 2.6. b) („Die Stadt-SV wählt zu Beginn eines neuen Schuljahres mindestens drei Basisbeauftragte.“) der Satzung gestrichen wird.

Falls dies auf Grund Satzung der LandesschülerInnenvertretung nicht möglich ist, möge sie beschließen, dass zum Beispiel ein „kann“ eingefügt wird.“

Der Antrag wurde kommissarisch einstimmig angenommen. Außerdem wurde ein Zusatz zu Artikel 5, dass der Vorstand diese Aufgaben gegebenenfalls übernehmen soll, diskutiert. In der nächsten Sitzung muss hierzu erneut die vertagte Abstimmung stattfinden, da die Versammlung nicht beschlussfähig war.

*Jakob* und *Timo* werden bei der Berufsbildende Schule und der Schubert-Schule nachfragen woran es liegt, dass ihre Schülervertreter nicht mehr zu den Sitzungen der Stadtschülervertretung kommen und die DLR "Rheinpfalz" BBS für Wein- und Gartenbau, die Freie Goetheschule Waldorfschule, die International School und die August-Becker-Schule auf die Wichtigkeit unserer Arbeit und die unbedingte Weiterleitung der LSV-Post an eine gewählte Schülervertretung aufmerksam machen.

### **TOP 10: Termine und Sonstiges**

In der nächsten Sitzung werden die Ergebnisse aller AKs, des Vorstandstreffens und der Arbeitskreis „Events“ des Jugendamts vorgestellt, über den satzungsändernden Antrag abgestimmt und die Präsentation für den Schulträgerausschuss und die „Facebook-Veranstaltung“ besprochen. Dazu brauchen wir noch ein Foto von allen SSV-Mitgliedern. Dementsprechend wäre es schön, wenn alle 20 Delegierten und sonstigen Helfer kommen könnten.

### **TOP 11: Verabschiedung**

**Nächstes Treffen: Fr 02.03.2012, 8 Uhr, Rathaus**

## Protokoll: Gespräch der SSV mit Bürgermeister Röthlingshöfer am 2.2.2012, 16 Uhr im Stadthaus (Amalienstraße)

Anwesend: Ingo Röthlingshöfer, Timo Roßdeutscher, Tim Racs, Berna Witzig, Jakob Jung

1. Sound of Schools: Bürgermeister Röthlingshöfer kam der Forderung der SSV nach, sich um einen Hauptverantwortlichen für das Konzert zu kümmern. Er spricht das mit dem Jugendamt ab, regelt die Rahmenbedingungen. Vermutlich wird er selbst Hauptverantwortlicher sein.  
Jugendamt soll bei Planung behilflich sein; Es muss geklärt werden, dass das Konzert nicht mit einer anderen Veranstaltung konkurriert. Außerdem gibt Bürgermeister Röthlingshöfer die bisherig geplante Location (Schulhof Böbig) an Herrn Deutsch weiter.  
In der nächsten Woche legt Berna eine Ausarbeitung / Konzept des Konzertes vor. Daraufhin können konkrete Regelungen getroffen werden.
2. Jugendattraktionen in Neustadt: Der Kulturausschuss hat vor, ein Teil seines Etats auch für Jugendorientierte Veranstaltungen vorzusehen. Allerdings ist schwer festzulegen, für welche Veranstaltungen genau das Geld ausgegeben werden sollte.  
Außerdem wurde ein Kontakt zwischen der Facebook-Gruppe „Öffentlicher Protest gegen die derzeitige Situation in Neustadt“ und der Stadtverwaltung vorgesehen. Es wird eine von Herrn König (Gruppeninhaber) veranstaltete Diskussion mit OB Löffler, Herrn Röthlingshöfer und Herrn Weigel stattfinden. Die SSV fragt bei dem Veranstalter nach, ob es möglich ist, dass die SSV sich selbst kurz vorstellen kann. Grund dafür ist die viele Kritik innerhalb der Gruppe an der SSV.  
  
Disco: Es gibt einen Interessenten, der möglicherweise eine Discothek in Neustadt eröffnen will. Die Standortfrage muss noch geklärt werden.  
Umfrage bei Neustadter Gastronomen: Bürgermeister Röthlingshöfer sieht die Aussage vieler Gastronomen („Potential ist da, allerdings keine Sicherheit“) skeptisch.  
Die SSV hat noch den Vorschlag gebracht, als Notlösung eine bessere und vor allem sicherere Verkehrsanbindung an die MWS zu schaffen. Eine Anfrage der SSV an Herrn Krist ([georg.krist@stadt-nw.de](mailto:georg.krist@stadt-nw.de)) soll gestartet werden.
3. Schulträgerausschuss: Die SSV darf sich bei der nächsten Ausschusssitzung vorstellen. Eine Anfrage soll an Herrn Deutsch ([peter.deutsch@stadt-nw.de](mailto:peter.deutsch@stadt-nw.de)) geschickt werden.  
Nachfrage wegen Schulentwicklungsplan.  
Nachfrage wegen Amoklaufschutz -> Alarmplan wird erstellt, Schlösser werden im KRG gewechselt, ELA
4. AV Medienzentrum-Seminar: Es soll ein Konzept vorgelegt werden. Um Verpflegung kümmert sich Stadtverwaltung. Kein Problem
5. 8COM-Vortrag: Es sollen Infoabende/Workshops für Lehrer, Eltern und Schüler veranstaltet werden. Sponsoren, Räumlichkeiten und Referenten sollen konkret gesichert werden. Eventuell soll eine solche Veranstaltung jährlich wiederholt werden. Unterstützung (auch finanziell) wurde von Bürgermeister Röthlingshöfer zugesagt.
6. Cybermobbing-Prävention: Roxy-Betreiber anfragen und klären, ob es möglich ist, den Film „Homevideo“ zu besorgen. Eltern und Lehrer sollen vorbereitet werden. Unterstützung (auch finanziell) wurde von Bürgermeister Röthlingshöfer zugesagt.
7. Saalbaumiete: Da der Saalbau der TKS GmbH untersteht, kann es dort keine

Vergünstigungen geben. Der Preis von ca. 1600 Euro deckt auch nur die Nebenkosten ab (keine Rohmiete). Es gibt die Möglichkeit, durch Arbeitsstunden (zB. Ferienhits) Geld zu sparen (Gegenleistung muss erbracht werden). Für nähere Infos bitte an TKS wenden. GEMA-Problem: Herr Röthlingshöfer erkundigt sich nach einem Rahmenvertrag der Stadt, um evtl. Gema-Gebühren für Sound of Schools oder Abiball zu sparen.

8. Kuchenaktion: Kein Problem. Sondernutzung (ca. 3qm) beantragen um Stand zu eröffnen.
9. Urkunden für SSV: Bürgermeister Röthlingshöfer erkundigt sich nach Urkunden für Vorstandsmitglieder, Delegierte und freiwillige Helfer der SSV. Tipp von ihm: Bei der Staatskanzlei noch einmal erkundigen.
10. Sportveranstaltung: Kontakt zu Michael Leim (Stadtjugendring) aufbauen. Evtl. bei bestehender Veranstaltung einklinken.
11. Kasse: SSV erkundigt sich bei LSV. Herr Röthlingshöfer erkundigt sich nach Möglichkeiten, eine Kasse zu eröffnen. Ansonsten bot er an, bei Aktionen um finanzielle Unterstützung bei der Stadt zu bitten. Es gibt viele Töpfe für Zuschussungen.

Ende um ca. 17:30

Gez.  
Protokollant  
Jakob Jung